



UNSER KONZEPT

Kinderladen Krabbelkörbchen e.V.

Leitgedanken

Im Krabbelkörbchen werden 17 Kinder in familiärer, liebevoller Atmosphäre groß. In zwei altershomogenen Gruppen 1-2 Jahre und 2-3 Jahre werden je acht bis neun Kinder von zwei Erzieherinnen und teilweise einer Auszubildenen oder Erziehungshelferin betreut.

Im Krabbelkörbchen sind vier Erzieherinnen und eine Auszubildene und zwei zusätzliche Aushilfen tätig.

Unsere pädagogischen Leitgedanken orientieren sich an **Early Excellence** und dem **Berliner Bildungsprogramm**.

Bei uns stehen die Kinder in ihrer ganzheitlichen, individuellen Entwicklung im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Dabei nimmt das freie, selbständige Spielen einen zentralen Platz ein. Musikalische Erziehung, ästhetische Bildung sowie vielfältige Bewegungsangebote prägen unseren Kita-Alltag.

Das Krabbelkörbchen wird stets unterstützend wirken, vielfältige Perspektiven aufzeigen, beobachten und sanft intervenieren. Die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Kinder werden ermutigt Fragen zu stellen und eigene Antworten und Klärungsversuche zu finden.

Die Achtung vor der Eigenständigkeit jedes einzelnen Kindes, eine allzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein reger Austausch aller Beteiligten ist stets grundlegend für ein verantwortungsvolles Miteinander.

Im Mittelpunkt steht das Kind mit seiner Einzigartigkeit!

- 1. Jedes Kind ist einzigartig.*
- 2. Jedes Kind lernt spielend.*
- 3. Jedes Kind braucht Nähe.*

Die Eltern sind die Experten ihrer Kinder. Die gemeinsame Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch mit den Eltern stehen deshalb bei uns an erster Stelle.

Jedes Kind ist einzigartig.¹

Die Kinder stehen in ihrer ganzheitlichen, individuellen Entwicklung im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns, unter Berücksichtigung:

- ihrer individuellen früheren Erlebnisse und Erfahrungen
- ihrer individuellen Bedürfnisse
- ihrer individuellen Interessen und Fähigkeiten.

Allen Handlungen wird Bedeutung beigemessen. Um kindliche Aktivitäten zu fördern, werden sie systematisch beobachtet und dokumentiert.

Jedes Kind lernt spielend.

¹ Siehe dazu: Hebestreit-Müller, Sabine, (2013) Band 14 „Beobachten lernen – das Early Excellence-Konzept“ S.8-9

Das freie, selbständige Spielen nimmt im Krabbelkörbchen einen zentralen Platz ein. Selbständiges Spielen ist ein wichtiger Bildungsprozess, der Handeln, Fühlen, Lernen und Nachdenken impliziert. In ihrer Hauptaktivität machen sich Kinder nicht nur ein Bild von sich selbst, sondern auch von anderen und von der Welt.

Daher werden wir:

- Zeit und Freiraum für selbstbestimmte Aktivitäten ermöglichen
- gezielt unterstützen und sanft intervenieren
- Neugier und Wissbegierde altersadäquat anregen.

Die besten Lehrer der Kinder sind sie selbst. Wir sind im Lernen ihre Partner und respektieren kindsspezifische Experimentier- und Lernmethoden.

Jedes Kind braucht Nähe.

Zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung gehört auch körperliche Nähe. Wir im Krabbelkörbchen sorgen für ein liebevolles Miteinander und achten auf die Bedürfnisse eines jeden Kindes. In einer wertschätzenden, respektvollen und umsorgten Atmosphäre können sich unsere Krabbelkinder frei entfalten.

Wir stellen sicher, dass:

- die Kinder jeden Tag mit vertrauten Erziehern und Erzieherinnen verbringen
- sich Eltern und Erzieher und Erzieherinnen regelmäßig miteinander austauschen
- sich Eltern im Krabbelkörbchen genauso wohlfühlen wie ihre Kinder.